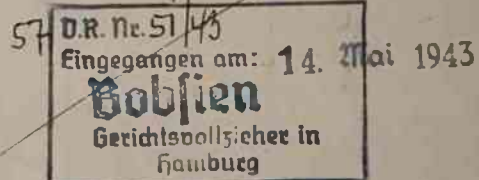


Oberfinanzpräsident Hamburg

J. 7 / 293.



Moses Israel H o r e n s t e i n
=====

Rutschbahn 25

(ab Lager Transport-Krumpf)

57 D.R.

8/19 48.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
Vermögensverwertungsstelle
Aktenzeichen J . 7 . 1 . 293

Hamburg, 13. 19. März 1943
Lagdalenenstraße 64b
Fernsprecher 44 09 55
Zimmer . . .

D.R. Nr.
Eingegangen am:
23. März 1943
Rechtspolizeier in
Hamburg

An den Versteigerer Herrn . . .

Hamburg

Betrifft:

3 Riffen, 1 Kestel . . . Versteigerungs
auftrag

Ich beauftrage Sie hiermit, die zugunsten des Deutschen
Reiches eingezogene Wohnungseinrichtung usw. des

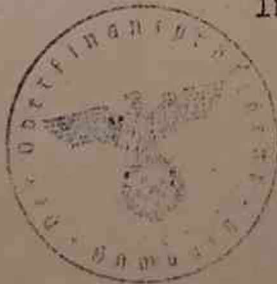
wohnhaft gewesen in Hamburg

in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen.

Ich bitte, mir das Versteigerungsprotokoll und die Abrechnung
zu übersenden und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf
das Konto der Oberfinanzkasse Hamburg, Hamburg 11, Rödingsmarkt 83,
bei der Reichsbankhauptstelle Hamburg Konto Nr 2/111 oder auf das
Postscheckkonto Hamburg 11 656 zu dem Kassenzzeichen

zu überweisen.

Im Auftrag



Ob. Lager Transport Kassenpost Hamb. Altkasse. 20. 5. 43
(Lohnkonto 6)

eingeliefert am 24. 5. 43
Zinskursum

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg

0 5205 - 7/293/309 b

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag und
Gegenstand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben

Hamburg 11,

Rödingsmarkt 83 / Fernsprecher 34 10 04

7. April 1948

112 2090.

Gerichtsvollzieher

Hamburg 36

Dammtorwall 37-41, II. Stock

3. Zimmer

Fernsprecher 35 10 51

Postcheckdienstkonto:

Hamburg

D.R. Nr.

Eingegangen am:

Bohsien
Gerichtsvollzieher in
Hamburg

An

Gerichtsvollzieher

Hamburg 36,

Drebbahn 38

Betrifft: Vermögensverziehung Moses Leibowitsch Worenstein
und Bräuna Worenstein, zuletzt wohnhaft Hamburg
Rutschbahn 25 bzw. Flemingstr. 2.

Die Genannten wurden im Juli 1942 unter Einziehung des Vermögens
evakuiert. Sind deren Hausstände bei Ihnen versteigert worden?

Im Auftrag

gez. Helfsgott



Bohsien

13. April

8.

697 57

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten,

57

8/48.

H a m b u r g.

=====

Zum dortigen Ersuchen vom 7. d. Mts. - 0 5205 -
J 7/293/309 b - übersende ich Ihnen beifolgend eine Abschrift des
Versteigerungsprotokolls und der erteilten Abrechnung über die
hier a. Zt. in Ihrem Auftrage versteigerten Bücher pp. des Moses
W o r e n s t e i n, früher wohnhaft Hamburg, Rutschbahn 25.
Weitere Gegenstände sind hier nicht zur Versteigerung
gelangt.

Die entstandenen Schreibgebühren mit RM. 0,75 wollen
Sie auf mein Postscheckdienstkonto Hamburg 697 57 überweisen.

Gerichtsvollzieher.

18-JUN-48

10922 rHy •

8. - - - Geb *****0.75

Gebühren
Gerichtsvollzieheramt.

Abteilung V.

In allen Eingaben in
dieser Sache ist die nachstehende
Geschäftsnummer anzugeben.

Geschäftsnummer:

Hamburg, den 18. Mai 1943

198

57 D.R. 51 43

19. Mai 1943

(hgt. 65/43)

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten Hamburg, Vermögensverwertungs-
stelle, Hamburg, betr. Versteigerung der ab Lager Transport-Krumpf einge-
lieferten 3 Kisten u. 1 Beutel mit Inhalt des Moses ^sr a e l H o r e n -
s t e i n, wohnhaft gewesen in Hamburg, Rutschbahn 25 (Akt.-Z. J.7/293)
ist auf heute Termin zur öffentlichen Versteigerung d. umfassend-verzeichneten Pfand d.

gehört und d. Anteilhaber für eine Forderung gegen d.

im Betrage von RM nicht RM Kosten halbe gemäß §

in den Versteigerungshallen des Gerichtsvollzieheramts, Drehbahn 36, —
an Ort und Stelle —
anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen
durch Veröffentlichung im hiesigen „~~Amstischen Anzeiger~~“, „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger
Anzeiger“, „Hamburger Echo“, in den „Hamburger Nachrichten“, in der „Hamburger Volkszeitung“
öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kaufwilliger Personen eingefunden hatte, wurde dieselbe eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden ^{zur Gänze} als Pfand verkauft.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt,
wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen
wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zu-
schlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit versteigert; der
Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den etwaigen Ausfall,
auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kapelingsgeld in Höhe von ¹⁰ % des Kaufpreises zu zahlen.

Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren, wie folgt:

Pfandverkauf.

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		15% Kauflingsgeld		Bemerkungen
			R.M.	Ph.	R.M.	Ph.	
1	3 Kisten , 1 Beutel	Miller	3.	—	—	45	
2	82 Bände russ. Lexicon	Pressler	5.	—	—	75	
3	1 Partie div. russ. Bücher	Kruse	1.50	—	—	20	
4	19 div. russ. Bücher	Ottewie	3.	—	—	45	
5	1 kl. Partie franz. Bücher	Friedrichs	2.	—	—	30	
6	1 kl. Partie engl. Bücher	Alexander	2.	—	—	30	
7	1 kl. Partie Bücher	Lohse	1.	—	—	15	
8	3 Bilderrahmen	Kruse	3.	—	—	45	
9	1 Partie Leitz-Ordner	Pressler	2.	—	—	30	
			22.50		3.35	a. v.	

~~Der gewöhnliche Verkaufsmodus und die Mittheilung~~
~~und beim Aushäufen bekanntgegeben~~
 Die Meistbietenden halten sich zur Zahlung am
 Zahlungstermin entfernt.

Verkaufter:
[Signature]
 Verkaufszettel

Ottewie
[Signature]

Lastschriftzettel Bl. 25

Konto Hamburg

Nr.

69757

20 Reichs-*115* mark *Rpf.*

an die *Verfinanzkasse*
Hamburg

in **H a m b u r g**

(Für Vermerke des

Korrespondenz

67DR. 51

KB II

67/113

Auftraggeber



Das Postschekamt sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

Bitte bei Einsendung an das Postschekamt jeden Lastschriftzettel hier einzeln auch hinten mitzuschlagen

B o b s i e n
Gerichtsvollzieher.

57 D. R. Nr. 51/1943.

Versteigerungsabrechnung

über die ab Lager Transport-Krumpf eingelieferten 3 Kisten und
1 Beutel mit Inhalt des Moses Israel Horenstein,

wohnhalt gewesen in Hamburg, Rutschbahn 25.

(Aktenzeichen : J.7/293)

Bruttoversteigerungserlös von 18. u. 19. Mai 1943 = 22.50 RM

Hiervon sind abgesetzt :

6 % Gebühren (Mindestgebühr) 2.--

2 % Versicherungskosten - .05 2.05 "

die verbleibenden : 20.45 RM

werden auf das Postscheckkonto der Oberfinanzkasse Hamburg,
n. 11356 (zum Kassenzeichen : J.7/293) überwiesen.

Hamburg, den 9. Juni 1943.

J. Bobzien
Gerichtsvollzieher.

an den

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
Vermögensverwertungsstelle,
H a m b u r g .

*Abrechnung ab 16.7.43
57 D. R. 45/43.*

B o b s i e n
Gerichtsvollzieher.

57 D.R.Nr. 51/1943.

Versteigerungsabrechnung

über die ab Lager Transport-Krumpf eingelieferten 3 Kisten und
1 Beutel mit Inhalt des Moses Israel H o r e n s t e i n .

Bruttoversteigerungserlös vom 18. u. 19. Mai 1943	=	22.50 RM
zuzüglich Kavelingsgelder (15 %)	=	3.35 "

zusammen : 25.85 RM

Hiervon erhält der Oberfinanzpräsident Hamburg,
gemäß Abrechnung

= 20.45 "

von den verbleibenden : 5.40 RM

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen :


1) Bekanntmachungskosten (ant.)	- .10	
2) Arbeitslohn (ant.)	- .20	- .30 "

(Die Rechnungen zu 1 u. 2) siehe in
Akte Kimmelstiel 57 DR. 45/1943)

die restlichen : 5.10 RM

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 9. Juni 1943.


Gerichtsvollzieher.

K. B. II Nr. 67/1943.